
Pressemeldungen

16. November 2011

IHK-Projekt „Schule - Betrieb“ bei Mönninghoff **Schüler drücken die Werkbank**

Senden. - Die Schülerinnen und Schüler der Edith-Stein-Hauptschule drücken künftig häufiger die Werkbank. In der Mönninghoff GmbH & Co. KG, Hersteller von Betonfertigteilen, Schachtabdeckungen und Kabelschächten, lernen die Schüler Berufe, Arbeitswelt und Karrierewege kennen. Der Kooperationsvertrag wurde heute (16.11.) von Vertretern der Schule und des Unternehmens in einer Feierstunde bei Mönninghoff unterzeichnet. Die Zusammenarbeit ist eingebunden in das Projekt „Partnerschaft Schule – Betrieb“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen.

Ziel der IHK-Initiative ist es, den Schülern den Übergang in den Beruf zu erleichtern und Unternehmen bei der Sicherung des Fachkräftenachwuchses zu unterstützen. „Auf diesem Weg wollen wir die Unternehmen und das Wirtschaftsleben für die Schüler interessant und greifbar machen“, erklärte Johannes Wunsch, Projektleiter bei der IHK Nord Westfalen, heute bei der Vertragsunterzeichnung. Viele Schulabsolventen wüssten gar nicht um die großen Möglichkeiten und Karrierechancen im dualen Ausbildungssystem und setzten ihre Schulkarriere fort, obwohl eine Berufsausbildung für sie passender wäre. Das Projekt biete Schülern, aber auch Lehrern die Chance, Betriebe hautnah kennenzulernen und sich für Wirtschaft nachhaltig zu begeistern.

Während einer Betriebsbesichtigung erklärt Werkmeister Dirk Hasekamp den Schülern und Schülerinnen der neunten und zehnten Klasse, wie der Arbeitsalltag bei Mönninghoff aussieht und welche Fachberufe es gibt. Im Kicker-Bauprojekt legen sie selbst Hand an. Dabei lernen sie alle Betriebsprozesse, von der Auftragsannahme bis zur Auslieferung, kennen. Im Betriebspraktikum vertiefen sie ihre ersten Berufserfahrungen. In den Schulfächern Mathematik und Technik berichten Mönninghoff-Lehrlinge über Ausbildungsinhalte und stehen den Schülern für Fragen zur Verfügung. Nicht nur die Schüler sollen etwas lernen. Auch die Lehrerinnen und Lehrer qualifizieren sich im Projekt „Partnerschaft Schule – Betrieb“ weiter: Im Lehrerpraktikum erleben die Pädagogen den Arbeitsalltag unmittelbar mit.

„Man kann nur auf dem Markt der Zukunft bestehen, wenn man frühzeitig junge dynamische Mitarbeiter ausbildet und den Fachkräftenachwuchs fördert“, begründete Karsten Redeker, Personalreferent bei Mönninghoff, die Beteiligung des Unternehmens am IHK-Projekt. „Daher darf ein Unternehmen nicht passiv auf Auszubildende und Mitarbeiter warten, sondern muss aktiv die Zukunft mit Schüler gestalten“.

Die IHK Nord Westfalen bietet allen Schulen und Unternehmen im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region ihre Unterstützung bei der Anbahnung von Kooperationen an. Ansprechpartner für das Projekt „Partnerschaft Schule – Betrieb“ im Münsterland sind Johannes Wunsch, Telefon 0251 707-304, und Sandra Beer, Telefon 0251 707- 305, in der Emscher-Lippe-Region Alexandra Bernhardt-Kroke, Telefon 0209 388-104.

Links zu dieser Meldung:

➤ [Partnerschaft-Schule-Betrieb](#)

Downloads zu dieser Meldung:

➤ [Vertreter der Edith-Stein-Hauptschule und der Firma Mönninghoff GmbH.](#) ( Bild, 179 KB)

➤ [Gruppenbild der Vertragsunterzeichnung im Projekt "Partnerschaft Schule-Betrieb" bei Mönninghoff in](#)

➤ [Senden](#) ( Bild, 164 KB)

Guido Krüdwagen

Telefon 0251 707-233

Telefax 0251 707-358

kruedewagen@ihk-nordwestfalen.de

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christoph Pieper

Telefon 0209 388-208

Telefax 0209 388-101

pieper@ihk-nordwestfalen.de
